

Brief des Aufsichtsratsvorsitzenden

Mainz, 5. Mai 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

am 16. Mai 2025 findet die ordentliche Hauptversammlung der BioNTech SE statt. Ich freue mich auf die Versammlung und möchte Ihnen hiermit vorab die wichtigsten Informationen zu den Tagesordnungspunkten zukommen lassen.

Die nächste Ära von BioNTech

BioNTech befindet sich in einer entscheidenden Phase auf dem Weg zu einem weltweit führenden Onkologie-Unternehmen. Das Unternehmen hat die Möglichkeit, durch die Weiterentwicklung seiner Fokus-Programme in der Onkologie-Pipeline erheblichen Mehrwert zu schaffen. Mit der erfolgreichen Entwicklung und Vermarktung des BioNTech-Pfizer-COVID-19-Impfstoffs, der schnellsten Impfstoffentwicklung in der Medizingeschichte, konnte das Unternehmen während der Pandemie Millionen Menschenleben retten und zeigen, dass es herausragende Produkte auf den Markt bringen kann. Aufbauend auf diesem Erfolg konzentriert sich BioNTech jetzt darauf, sich als globales biopharmazeutisches Unternehmen im Bereich der Onkologie zu etablieren.

Trotz erheblicher Fortschritte in den letzten Jahrzehnten ist Krebs weiterhin eine der häufigsten Todesursachen weltweit. Im Jahr 2022 sind allein in Deutschland über 250.000 Menschen an Krebs verstorben¹, in den USA waren es mehr als 600.000 Menschen². Die Vision von BioNTech ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und die Heilungschancen bei Krebs zu erhöhen. Um dieser Vision näherzukommen, möchte das Unternehmen zu einer deutlichen Verbesserung der Krebsbehandlung beitragen: BioNTech hat seine diversifizierte klinische Onkologie-Pipeline weiterentwickelt und sich dabei auf Kandidaten in der späten Entwicklungsphase konzentriert, die das Potenzial haben, bei einer Vielzahl von Krebstypen zum Einsatz zu kommen. Darüber hinaus hat das Unternehmen mehrere klinische Studien mit Zulassungspotenzial begonnen und strategische Akquisitionen und Kooperationen durchgeführt. In Zukunft wird sich BioNTech verstärkt auf die Umsetzung der priorisierten Programme fokussieren und gezielt in die Weiterentwicklung anderer Programme innerhalb des Portfolios investieren, um eine langfristige Wertschöpfung sicherzustellen.

Entsprechend BioNTech's strategischem Fokus, den tumorübergreifenden Immunmodulator-Kandidat BNT327 gezielt voranzutreiben, erwarb das Unternehmen Anfang 2025 seinen Partner Biotheus und besitzt nun die globalen Rechte über BNT327. Mit dieser Übernahme hat BioNTech die Möglichkeit, die weltweite Entwicklung von BNT327 zu beschleunigen und zu erweitern. BioNTech ist davon überzeugt, dass BNT327 das Potenzial hat, sich als IO-Backbone der nächsten Generation für Kombinationstherapien zu etablieren, die den gesamten Krankheitsverlauf solider Tumoren abdecken.

1. *The Global Cancer Observatory, Globocan 2022 (version 1.1) - 08.02.2024 (International Agency for Research on Cancer, IARC)*
2. *U.S. Centers for disease control and prevention (CDC), Cancer Data and Statistics, Stand: 13. Februar 2025.*

Ernennung neuer Vorstandsmitglieder

Der Aufsichtsrat freut sich, Ramón Zapata-Gomez ab dem 1. Juli 2025 als Finanzvorstand begrüßen zu dürfen. Er wechselt von der globalen biomedizinischen Forschungsorganisation der Novartis AG (Novartis Biomedical Research), wo er seit 2022 als CFO tätig war, zu BioNTech.

Ramón ist eine versierte Führungspersönlichkeit mit tiefgreifender Finanzexpertise. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung in der internationalen Pharmaindustrie mit besonderem Fokus auf Nordamerika, Europa und Lateinamerika. Darüber hinaus bringt er ein tiefes Verständnis für die Dynamik von Märkten und des Geschäfts mit sich, genauso wie für die effiziente Nutzung von Ressourcen und die Steuerung von leistungsstarken Teams.

In seiner neuen Rolle als Finanzvorstand bei BioNTech wird Ramón sicherstellen, dass die finanzielle Ausrichtung des Unternehmens weiterhin im Einklang mit der Strategie steht, sich zu einem Multi-Produkt-Unternehmen im Bereich Onkologie zu entwickeln. Er wird die nachhaltige organisatorische Exzellenz und die globale operative Umsetzung in den Bereichen Finanzberichterstattung, Rechnungswesen, Steuern, Treasury und Einkauf weiter vorantreiben, mit dem Ziel, eine kosteneffiziente Wertschöpfung weiter zu fördern.

Ramón tritt die Nachfolge von Jens Holstein an, der wie bereits angekündigt zum 30. Juni 2025 planmäßig aus dem Unternehmen ausscheiden und in den Ruhestand gehen wird.

Im Namen des Aufsichtsrats und des Vorstands danke ich Jens Holstein für seine exzellente finanzielle Führungsstärke und seinen Beitrag zur Erfolgsgeschichte von BioNTech. Er hat BioNTechs globale Finanzorganisation gestärkt, Prozesse optimiert und zur finanziellen Stabilität des Unternehmens sowie zur Steigerung der operativen Effizienz beigetragen. Für das nächste Kapitel seiner Reise wünschen wir Jens viel Erfolg und Erfüllung.

Entsprechend seiner strategischen Ausrichtung freut BioNTech sich, Annemarie Hanekamp im Juli 2024 als Chief Commercial Officer willkommen heißen zu haben. Sie bringt umfassende Erfahrung aus Führungspositionen bei großen Pharmaunternehmen sowie bei der Einführung mehrerer Blockbuster-Medikamente im Bereich der Onkologie mit. Ihre Expertise umfasst fundierte Kenntnisse der globalen Märkte und sie verfügt über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Strategie, Vertrieb, Marketing und Marktzugang. Sie hat erfolgreich patientenorientierte Vermarktungsstrategien für innovative Onkologie-Produkte entwickelt und umgesetzt. In ihrer Position als Chief Commercial Officer übernimmt sie die Verantwortung für die globale Vermarktungsstrategie des Unternehmens, um das volle Potenzial von BioNTech als globales biopharmazeutisches Unternehmen auszuschöpfen.

Überarbeitetes Vergütungssystem für den Aufsichtsrat und den Vorstand

Auf der letzten ordentlichen Hauptversammlung wurde ein angepasstes Vergütungssystem für den Aufsichtsrat und den Vorstand von der überwiegenden Mehrheit der Aktionäre genehmigt. Dieses angepasste System trat für den Aufsichtsrat am 30. August 2024 und für den Vorstand am 1. Januar 2025 in Kraft.

Mit einer Liquiditätsposition von rund 16 Milliarden Euro zum 31. März 2025 liegt es in der Verantwortung des Vorstands, das Kapital im Interesse der Aktionärinnen und Aktionäre so einzusetzen, dass das Unternehmen seiner Vision näherkommt, und den Wert seines Portfolios maximiert. Diese Verantwortung spiegelt sich im überarbeiteten Vergütungssystem wider, in dem die Gewichtung der langfristigen Anreizvergütung („LTI“) von rund 40 Prozent

auf rund 70 Prozent der Gesamtvergütung erhöht wurde. Das angepasste System beinhaltet außerdem anspruchsvolle Performance-Hürden für die Ausübung von Aktienoptionen und Performance Share Units, die dem Vorstand gewährt werden. Diese Vergütungsstruktur wurde in der Überzeugung gewählt, dass sie das richtige Gleichgewicht zwischen einem verantwortungsvollen Umgang mit den Unternehmensressourcen und der Gewinnung und Förderung der besten Führungskräfte auf einem hochkompetitiven globalen Markt gewährleistet. Zudem trägt sie zur Aufrechterhaltung der Werte bei, auf denen der bisherige Erfolg beruht und die das Unternehmen für die Zukunft gut positionieren.

Die kurzfristigen Erfolgsziele im Rahmen der kurzfristigen Anreizvergütung („STI“) basieren auf ambitionierten Vorgaben. Sie konzentrieren sich auf Unternehmensziele, die sowohl operative als auch strategische Prioritäten umfassen, darunter Finanzprognosen, Aktienkursentwicklung sowie Meilensteine in der Produktentwicklung, einschließlich regulatorischer Zwischenziele. Zusätzlich wurden Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung (ESG) integriert, um Nachhaltigkeit als wesentlichen Treiber für zukünftiges Wachstum zu fördern.

Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass dieses angepasste Vergütungssystem den Erwartungen der Aktionärinnen und Aktionäre entspricht und eine nachhaltige, langfristige Entwicklung des Unternehmens fördert.

Richtlinie zum Aktienbesitz

Um die Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre und des Vorstandes weiter anzugleichen, enthält das angepasste Vergütungssystem Richtlinien zum Aktienbesitz, die am 1. Januar 2025 in Kraft traten. Nach diesen Richtlinien ist der Vorstandsvorsitzende (Chief Executive Officer) verpflichtet, Aktien oder American Depositary Shares („ADS“) im Gegenwert des doppelten Jahresgrundgehalts zu halten, während die anderen Vorstandsmitglieder Aktien oder ADS im Gegenwert ihres Jahresgrundgehalts halten müssen. Diese Anforderungen greifen nach einer vierjährigen Aufbauphase.

Virtuelle Hauptversammlung

Wie im vergangenen Jahr wird die Hauptversammlung der BioNTech SE in einem virtuellen Format abgehalten. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass dieses Format vorteilhaft ist: Die virtuelle Durchführung ermöglicht es, eine breitere Gruppe von Aktionärinnen und Aktionären anzusprechen und steht im Einklang mit den Unternehmenszielen wie Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit. Gleichzeitig ist BioNTech bestrebt, die Veranstaltung weiterhin einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, unabhängig vom Aktionärsstatus (Ordinary Shares oder ADS). Auch in diesem Jahr sind die Reden des Vorstands und des Aufsichtsrates daher wieder über einen Live-Stream verfügbar.

Tagesordnung

Die Tagesordnung für die kommende Hauptversammlung enthält alle erforderlichen Beschlüsse. Da BioNTech auf der letztjährigen Hauptversammlung ein neues Vergütungssystem beschlossen hat, wird in diesem Jahr lediglich der reguläre jährliche Beschluss über den Vergütungsbericht vorgeschlagen. Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen den Aktionärinnen und Aktionären im Rahmen der Hauptversammlung zudem vor, den Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats zu ermächtigen, das Grundkapital des Unternehmens für einen weiteren Zeitraum von fünf Jahre zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2025), da die bestehende Ermächtigung aus dem Jahr 2021 im Jahr 2026 ausläuft. Dieser Beschluss wird dem Unternehmen die nötige Flexibilität geben, um Wachstum und strategische Initiativen voranzutreiben.

In dieser neuen Phase der Unternehmensentwicklung konzentriert sich die BioNTech darauf, Krebsbehandlungen durch die konsequente Umsetzung der priorisierten Programme und durch das gezielte Vorantreiben der weiteren klinischen Pipeline weiterzuentwickeln. Dabei setzt das Unternehmen seine Ressourcen für diese strategischen Ziele ein. Besonders konzentriert sich die BioNTech auf zwei Programme, die das Potenzial haben, den hohen medizinischen Bedarf in verschiedenen Krebserkrankungen zu adressieren: mRNA-Krebsimmuntherapien, die sowohl personalisiert als auch off-the-shelf verfügbar sind, und den innovativen Immunmodulator-Kandidaten BNT327. BioNTech ist überzeugt, dass diese Programme das Potenzial haben, Krebsbehandlungen für viele Patientinnen und Patienten erheblich zu verbessern und dadurch eine bedeutende Wertschöpfung für das Unternehmen zu erzielen. Gemeinsam mit dem Vorstand möchte der Aufsichtsrat die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, um dieses Potenzial voll auszuschöpfen und ein nachhaltiges Wachstum sicherzustellen.

Ich freue mich darauf, auch im Jahr 2025 weiterhin eng mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Ihr Feedback trägt zu BioNTech's künftiger Entwicklung bei und im Namen des gesamten Aufsichtsrats möchte ich Ihnen für Ihre fortwährende Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Investitionen in BioNTech danken.

Herzlichst,

Ihr Helmut Jeggle

Vorsitzender des Aufsichtsrates der BioNTech SE

